



Wallsee- Sindelburg

Folge 4/2010

April 2010

Aus dem Gemeinderat

Am 30. März 2010 wurde anlässlich der Gemeinderatswahl 2010 die konstituierende Sitzung durchgeführt.

Aus der Mitte der gewählten Gemeinderäte wurden der Bürgermeister, die geschäftsführenden Gemeinderäte (Gemeindevorstand) und die Vizebürgermeisterin gewählt.

Bürgermeister Johann Bachinger

wurde auf Vorschlag der stimmenstärksten Partei (ÖVP) mit 21 Stimmen gewählt.

Auf Antrag der politischen Ortsparteien wurden folgende **geschäftsführenden Gemeinderäte (Gemeindevorstand)** gewählt:

Haselmayr Karl	(ÖVP)	Mayr Brigitte	(ÖVP)
Lanzinger Andreas	(ÖVP)	Plechl Erwin	(ÖVP)
Lichtenberger Christian	(SPÖ)		

Haselmayr Karl und Mayr Brigitte erhielten bei der Wahl jeweils 19 Stimmen, Lanzinger Andreas und Plechl Erwin jeweils 20 Stimmen und Lichtenberger Christian wurde mit 21 der möglichen 21 Stimmen der wahlberechtigten Gemeinderäte in den Gemeindevorstand gewählt.

Aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes wurde von den Gemeinderäten die Vizebürgermeisterin gewählt.

Vizebürgermeisterin Brigitte Mayr

wurde von den Gemeinderäten mit 17 Stimmen gewählt.

In den **Prüfungsausschuss** wurden jeweils auf Vorschlag der politischen Parteien nominiert: GR Bruckner Karl, GR DI(FH) Ebner Johann, GR Hiebl Karl, GR Lampersberger Regina und GR Pilsinger Christian

Aus dem Inhalt:

Referatsaufteilung	Bundespräsidentenwahl	Freihalten von Zufahrtsstraßen
Wasseruntersuchung	Ausstellung „Donau.Fluch&Segen“	Kursangebote
Maibaumsetzen, Kirtag	NÖ Hundehaltegesetz	Infos - Musikschule
Ärzte-Wochenenddienste	Berichte der Donauvolksschule	FF Wallsee
Sportunion	Gemeindebücherei	Veranstaltungsübersicht

Samstag, 1. Mai – Kirtagtreiben am Marktplatz, ab 8.00 Uhr und Maibaumsetzen an der Donaulände, ab 13.30 Uhr Bitte um Beflaggung der Häuser!

Zillenverein

Der Zillenverein "alte Donau" Wallsee bedankt sich für den großartigen Arbeitseinsatz sehr herzlich bei Komm.-Rat Kapitän Franz Brandner, bei der Firma BRANDNER Wasserbau GmbH in Person von Geschäftsführer Dipl.-Ing. Wolfram Mosser, bei Wolfgang und Christian Marschalek, Anton Hintersteiner und Raimund Prucha.

All diese Personen ermöglichten uns den neuen Steg für die Zukunft sicher zu verheften.



Wallsee-Sindelburger Telefonbuch

Leider haben sich in das Telefonbuch der ÖVP, (erstellt anlässlich der Gemeinderatswahl), ein paar Fehler eingeschlichen. Da dieses Telefonbüchlein eine wertvolle Hilfe für alle Gemeindebürger darstellt, wollen wir in der nächsten Gemeindezeitung laufend die Korrekturen bekanntgeben.

Dazu brauchen wir Ihre Mithilfe: Wir ersuchen alle, bei deren Eintrag ein Fehler passiert ist, oder welche nicht im Telefonbüchlein aufscheinen, dies bei Frau Vizebgm. Sissy Mayr (bzw. am Gemeindeamt) bis spätestens 19. April 2010 zu melden.

Aschauer Franz und Elisabeth (Bowen-Practitioner) 2876	
DOKW Bad	2275-43377
Obereder Johann	07478/420
Gall Erna	2777
Starzer Berta, Sommerau 7	0664/5849794
Gutenbrunner Anton, Ufer 7	0650/3313050
Donaukraftwerk Wallsee	2275



Andreas Pörner,
wohnhaft in Witzmannsdorf 4, schloss an der Fachhochschule Wels den Studiengang „Mechatronik/Wirtschaft“ mit dem akademischen Grad **Diplomingenieur (FH) für technische Berufe**, abgekürzt **Dipl.-Ing. (FH)**, mit gutem Erfolg ab.

Schwimmbadbefüllung

Da es in den letzten Jahren bei der Befüllung der privaten Schwimmbecken zu Engpässen bei der Wasserversorgung gekommen ist, bitten wir Sie dem Gemeindeamt mitzuteilen, wann Sie heuer das Schwimmbecken befüllen werden.

Das Bäderfüllen vom Hydranten ist verboten! Auch die beabsichtigte Befüllung durch die Feuerwehr (Tankwagen) ist am Gemeindeamt zu melden!

Der Österr. Wasser- und Abfallwirtschaftsverband hat ein interessantes Merkblatt für private Hallen- und Freischwimmbecken veröffentlicht. Darin werden die Rechtsgrundlagen für die Ableitung von Spül-, Reinigungs- und Beckenwasser beschrieben.

www.oewav.at

Heizkostenzuschuss des Landes NÖ

Der Heizkostenzuschuss 2009/2010 des Landes NÖ kann noch bis 30.04.2010 am Gemeindeamt beantragt werden.

Autowrackentsorgung

Für das 1. Halbjahr wird wieder eine kostenlose Autowrack-Entsorgung angeboten. Bei Bedarf kann am Gemeindeamt eine Zustimmungserklärung zur Beseitigung unterschrieben werden. Der **Abgabetermin** wurde bis spätestens **Ende April** 2010 verlängert. Der Typenschein muss vorhanden sein oder die Fahrgestellnummer bei der Zustimmungserklärung eingetragen werden. Geplanter Abholtermin ist Mitte Mai.



Anton Binder

wohnhaft in Schöndorf 1.
Zum **Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** sponsierte **Mag. Anton Binder** an der Johannes Kepler Universität Linz. Er arbeitet zurzeit als Revisionsassistent bei einer Wirtschaftstreuhandkanzlei in Wien.

Ich hoffe Ihnen mit dieser Zeitung viele brauchbare Informationen geliefert zu haben.

Ihr Bürgermeister

Johann Bachinger



Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Bei der konstituierenden Sitzung am 30.3.2010 wurde ich wieder zum Bürgermeister unserer Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg gewählt.

Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen, dass Sie mir bei der Gemeinderatswahl am 14. März 2010 geschenkt haben.

Eine gute Zusammenarbeit mit allen GemeindebürgerInnen, der Frau Vizebürgermeisterin, Dir. Brigitte Mayr, und den gewählten Gemeindefraktaren - aller politischen Fraktionen - ist mir besonders wichtig.

Auch in Zukunft werde ich mich bemühen Ansprechstelle für Ihre Wünsche und Bedürfnisse zu sein und ein offenes Ohr für Ihre Anliegen zu haben.

Sie erreichen mich jeden Dienstag, von 16.00-18.00 Uhr und jeden Freitag, von 10.00-12.00 Uhr am Gemeindeamt Wallsee-Sindelburg, Telefonnummer 07433/2216-12, Fax 07433/2216-20, Email johann.bachinger@direkt.at oder am Handy unter der Tel.Nr. 0664/5148076.

Ich bitte Sie weiterhin um eine gute Zusammenarbeit!

Ihr Bürgermeister


Johann Bachinger

Die einzelnen Referate wurden unter den Mitgliedern des Gemeinderates wie folgt aufgeteilt:

Bürgermeister

Johann Bachinger

Finanzen, Bauangelegenheiten
(Bauverhandlungen, Ortsgestaltung, Raumplanung, Wohnbau, Siedlungsaufschließung)
Gemeindebedienstete
Hauptschulausschuss
Musikschule (Vertreter der Gemeinde im Verband), Katastrophenschutz, Soziales, Sicherheit

Vizebürgermeisterin

Brigitte Mayr

Kultur (Bücherei, Museum), Vereinswesen
Musikschule (Vertreter der Gemeinde im Verband), Blasmusikkapelle, Bildungsbeauftragte

geschäftsf. Gemeinderat

Erwin Pleichl

Kanal, Straßen- und Siedlungsbau in Wallsee
Verkehrswesen, Donauradweg

geschäftsf. Gemeinderat

Andreas Lanzinger

Hochwasserschutz, Gewerbeangelegenheiten
Gemeindewohnmiethaus

geschäftsf. Gemeinderat

Christian Lichtenberger

Wasserversorgung, Hauptschulausschuss

geschäftsf. Gemeinderat

Karl Haselmayr

Betriebsgebiet
Obmann des Hauptschulausschusses
Schulausschuss (Polytechnikum, und Sonderschule Haag), Güterwege (Bau, Erhaltung)
Straßen und Verkehr in Sindelburg
Gewässer und Bäche, Mostviertelradweg

Gemeinderat

Walter Rosenberger

Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum
Schulausschuss VS Oed
Feuerwehr Sindelburg

Gemeinderat

Christian Marschalek

Sport, Hochwasserschutzanlage

Gemeinderat

Regina Lampersberger

Grundverkehrskommission
Dorferneuerung (Erhaltung bzw. Sanierung von
Kleindenkmälern)
Familienangelegenheiten
Prüfungsausschuss

Gemeinderat

Renate Nußbaumüller

Gesunde Gemeinde
Soziales (Sozialhilfe, Pflegegeld
Pensionen und Hilfswerk), Natura 2000

Gemeinderat

Karl Hiebl

Straßenbeleuchtung
Ortsbildpflege
Prüfungsausschuss

Gemeinderat

Christian Pilsinger

Jugend, Kindergarten, Prüfungsausschuss

Gemeinderat

Johann Ebner

Umweltschutz (Wertstoffsammelstellen, Müllab-
fuhr, Luftreinhaltung), Prüfungsausschuss

Gemeinderat

Alois Naderer

Tourismus
Seniorenangelegenheiten
Hauptschulausschuss

Gemeinderat

Franz Gruber

Grundverkehrskommission, Landwirtschaft
Vatertierhaltung, künstliche Befruchtung
Veterinärangelegenheiten
De-minimis-Förderung

Gemeinderat

Karl Bruckner

Obmann des Gemeinde Prüfungsausschusses
Prüfungsausschuss Musikschule

Gemeinderat

Daniel Korner

Pleinerstiftung, Gemeindegründe, Wanderwege

Gemeinderat

Dieter Grim

FF Wallsee, Steganlagen, Lände

Gemeinderat

Gabriela Moser

Spielplätze

Gemeinderat

Karl Huber

Zivilschutz

Gemeinderat

Peter König

Hauptschulausschuss

Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010

Wer ist wahlberechtigt?

Österreichische Staatsbürgerinnen und **Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich (Stichtag war der 2. März 2010), die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Auslandsösterreicherinnen oder **Auslandsösterreicher**, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe durch Wahlkarte

- Sie benötigen für Ihre Stimmabgabe eine Wahlkarte, wenn folgendes auf Sie zutrifft:
- Sie befinden sich am Wahltag **an einem anderen Ort als in Ihrer Heimatgemeinde**.
- Sie können **aus gesundheitlichen** oder **anderen Gründen nicht Ihr „eigenes“ Wahllokal** aufsuchen.
- Sie sind **Auslandsösterreicher(in)** (außer Sie halten sich am Wahltag in der Gemeinde Ihrer Eintragung in die Wählerverzeichnis auf).

Die Wahlkarte muss bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, **mündlich** oder **schriftlich** (z. B. per Telefax oder E-Mail) beantragt werden. Als Auslandsösterreicher(in) können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

Schriftlich kann die Wahlkarte **bis zum 4. Tag vor der Wahl** (Mittwoch, 21. April) bzw. **mündlich bis zum 2. Tag vor der Wahl** (Freitag, 23. April, 12.00 Uhr) beantragt werden. Die verschlossene Wahlkarte muss **spätestens am 5. Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr** bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können (Portogebühren übernimmt der Bund).

Für den Verlust einer Wahlkarte kann kein Ersatz oder Duplikat ausgestellt werden. Wurde eine Wahlkarte beantragt und ausgehändigt, muss diese für die Wahl auch verwendet werden.

Die amtliche Wahlinformation mit Angabe des Wahllokales und der Wahlzeit wird wieder rechtzeitig an alle Wahlberechtigten zugestellt. Nehmen Sie diese Wahlinformationskarte zur Wahl mit, Sie erleichtern dadurch der Wahlbehörde die erforderliche Arbeit.

Radinfo Mitterkirchen

Die Vermittlungsdrehscheibe Mitterkirchen (beim Donau-Kraftwerk) ist von April bis September wieder täglich für Sie geöffnet. Die Radinfo hat sich als beliebter Treffpunkt für Radler jeder Altersstufe etabliert. Hier haben Sie die Möglichkeit zu pausieren, die Radkarte zu studieren und sich über Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten entlang des Donauradweges, sowie über freie Zimmer zu informieren. Nicht nur Freunde des Radsports jeder Art (Rennrad, Mountainbike, Tandem oder Hochradfahrer ...), auch Inlineskater, Nordic Walker, Spaziergänger ..., nutzen diesen romantischen Weg an der Donau immer mehr.

An heißen Sommertagen wird das Brunnenwasser gerne zur Abkühlung genutzt.

Öffnungszeiten: * April, Mai, 11 bis 17 Uhr * Juni, Juli, August 10 bis 18 Uhr * September 11 bis 17 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n) FerialarbeiterIn für den Zeitraum **Juli – August 2010**, 20 Wochenstunden, Flexible Arbeitszeiten, auch an Wochenenden

Kontakt: Vermittlungsdrehscheibe Mitterkirchen, Angelika Prinz, 0664/73614544

Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen



Um Ihren Abfall abzuholen ist eine ungehinderte Zufahrt zur Liegenschaft nötig. Besonders Hecken und Bäume sind immer wieder im Weg. Parkende Autos sind auch ein Problem. Die lichte Höhe beträgt mind. 4,5 m. Für evtl. Schäden haftet der Hecken-Baumeigentümer.

Weitere Info: 07475 53340 202

Wasseruntersuchung

Information zu den gesetzlichen Vorgaben zur Trinkwasseruntersuchung

Grundsätzlich gilt für alle Brunnenbesitzer:

Alle Privathaushalte, die im Versorgungsbereich des Ortswasserleitungsnetzes liegen und die ihren Wasserbedarf nicht ausschließlich aus dem öffentlichen Wasserleitungsnetz decken, sind verpflichtet, ihr Trinkwasser alle fünf Jahre untersuchen zu lassen und den Befund der Gemeinde unaufgefordert vorzulegen.

Alle Gewerbetreibenden sowie der Handel müssen, sofern sie Lebensmittel herstellen oder Mitarbeiter beschäftigen, einmal jährlich eine Untersuchung durchführen und der zuständigen Bezirkshauptmannschaft vorlegen. Dazu gehören auch bäuerliche Betriebe, wie beispielsweise ab Hof Verkäufer, landwirtschaftliche Direktvermarkter und Zimmervermieter.

Wird das Brunnenwasser nicht als Trinkwasser genutzt, ist keine Untersuchung notwendig.

Information zur Wasseruntersuchungsaktion der Kleinregion Ostarrichi Mostland

Die gemeinsame Trinkwasseruntersuchungsaktion wird von den Kleinregionsgemeinden Amstetten, Euratsfeld, Oed-Öhling, Neuhofen, Winklarn, Wallsee-Sindelburg und Zeillern jährlich durchgeführt. Teilnehmen kann und soll jeder Haushalt der einen Hausbrunnen zur Trinkwassergewinnung nutzt.

Die gemeinsame Aktion bietet für die Brunnenbesitzer folgende Vorteile:

- Kostengünstige Untersuchung durch gemeinsame Ausschreibung
- Jährliche Erinnerung an die notwendige Wasseruntersuchung
- Einfache Anmeldung bei der eigenen Gemeinde
- Terminvereinbarungen direkt durch das Untersuchungsinstitut



Die Untersuchung wird von einem staatlich autorisierten Untersuchungsinstitut durchgeführt; der Befund ist zur Vorlage an die Behörde geeignet.

Anmeldeformulare finden Sie in den Gemeindenachrichten und auf Ihrem zuständigen Gemeindeamt.

Weitere Information erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde, sowie bei Ihrer Bezirkshauptmannschaft oder beim Kleinregionsmanagement: Mag.(FH) Manuela Handler - Kleinregion Ostarrichi Mostland
3364 Öhling Tel. 07475/53 340 322 Fax 07475/53 340 350 manuela.handler@regionalverband.at

Die Kleinregion Ostarrichi Mostland organisiert wieder Trinkwasseruntersuchungen:

Der Preis für eine Untersuchung beträgt inkl. MwSt. € 99,- und umfasst:

Mindestuntersuchung gem. Trinkwasserverordnung - Kosten für die Probenahme durch einen Mitarbeiter des Institutes - Durchführung eines Lokalaugenscheins - und die Erstellung eines Gutachtens.

Ein erweiterter Untersuchungsumfang wird gesondert verrechnet, das ist der Fall: bei der Anwendung von chemisch-technischen Aufbereitungsverfahren und bei eingesetzten Desinfektionsverfahren.

Anmeldungen werden von den Gemeinden **bis 30. April 2010** entgegengenommen. Die Terminvereinbarung erfolgt durch das Untersuchungsinstitut. Sie werden vom Institut kontaktiert (bitte unbedingt eine Telefonnummer angeben.) Das durchführende Institut ist das Umweltlabor Dr. Axel Begert aus 4672 Bachmanning.

Anmeldung zur Trinkwasseruntersuchung

Anrede:	
Vor- und Zuname:	
Straße:	
PLZ u. Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Erreichbar bzw. anwesend von / bis:	

Bitte geben Sie die Anmeldung bei Ihrem Gemeindeamt ab. Anmeldeformulare erhalten Sie auch direkt am Gemeindeamt. Die Anmeldefrist endet am 30. April 2010.

Donau.Fluch&Segen – Eröffnung am 5. Mai!

5. MAI - 7. NOV '10
ENNS | ARDÄGGER MARKT

FLUCH UND SEGEN

DONAU

Es ist uns nach vielen Bemühungen gelungen einige Veranstaltungen im Zuge der Ausstellung Donau.Fluch&Segen nach Wallsee-Sindelburg zu bringen. Folgende Aktionen sind vorgesehen:

27. April bis 7. November, Kleinregionausstellung „Eine Landschaft mit viel Geschichte“ in der Raika Wallsee

28. Mai 2010, 14.00 Uhr **Angelobung des österr. Bundesheeres**, Marktplatz Wallsee
7. – 10. Juni 2010 **Jugendwasserspiele vom österr. Jugendrotkreuz**
13. Juni 2010 **Donau-Machland-Radfest**
19. Juni 2010 ab 9.00 Uhr **Jugendbeachturnier** - Beachvolleyballplatz Wallsee
17. und 18. Juli 2010, **Triathlon**, rund um das Wassersportzentrum, Gaudiman (Kinderbewerbe) und Mostiman (olymp. Distanz)
18. Juli 2010, ab 10.00 Uhr, **Jägertreffen** im Schloss Wallsee
25. Juli 2010, ab 14.00 Uhr, **Treffen historischer Schiffe** im Donaualtarm. Begleitet werden diese Schiffe durch das Ausstellungsschiff „Negrelli“ mit vielen interessanten Infos über die Donau.
19. September 2010, ab 14.00 **Donau - Chorkonzert**

Kundalini Yoga

Die Kombination vom ständigen Fordern und Anspannen - Loslassen und Entspannen lösen die stressbedingten Verspannungen von Muskeln und Organen. Der Körper kann sich wieder besser versorgen. Sie tanken neue Kraft, um dem Tag mit mehr Lebensenergie zu begegnen.

Thema: Reinigung und Stärkung

Termine: ab Montag **12. April 2010**, um 16.30 Uhr

Eine Einheit dauert ca. 90 min. und kostet 10 € pro Person.

Infos: Karin Stocker - Kundalini Yogalehrerin - 0664/2222610

Wo: Alter Kindergarten

Mitzubringen: Matte, Decke und Trinkflasche

Kurskosten: 6 Einheiten, 50,- € pro Person

Anmeldung: am Gemeindeamt: (07433)/2216

Hip-Hop Frühling/Sommerkurse

Hip-Hop

Uhrzeit:

Jugendliche ab 13 + Erwachsene

17.00 – 17.50

Hip-Hop-Kids

Uhrzeit:

9 – 12 Jahre (3. u. 4. VS, 1. u. 2 HS)

18.00 – 18.50 (ab 19. Mai: 16.00 – 16.50)

Zeitraum:

14. April bis 23. Juni 2010 (10 x und Abschlussfest)

Ort:

Turnsaal, alter Kindergarten

Kosten:

Kinder u. Jugendliche €42,00/€48,00 Erwachsene €54,00/€60,00

Infos & Anmeldung: Mag. Ulrike Berger-Groschupfer - office@aufgehts.cc; 0664/9506388



Maibaumsetzen, Samstag 1. Mai 2010, ab 13.30 Uhr, an der Donaulände

Aus dem Erlös werden in Not geratene Familien aus Wallsee unterstützt. 2007 und 2009 konnten € 3.000,00 für soziale Unterstützung an drei Familien in unserer Gemeinde überreicht werden.

Die Sportunion Wallsee, Feuerwehr Wallsee und der Männergesangsverein freuen sich auf Ihren Besuch. Geboten wird Bier vom Fass, Weinzelt, Grillwürstel und Mehlspeisen!

Für Unterhaltung sorgt die Trachtenmusik Wallsee-Sindelburg. t.

Kirtag am Marktplatz, ab 8.00 Uhr

Am 29. Jänner 2010 trat das NÖ Hundehaltegesetz in Kraft.

Ziel dieses Gesetzes ist es, Regelungen für den Umgang mit bestimmten, potentiell gefährlichen Hunden zu treffen sowie die Möglichkeit für die Erlassung von Hundehalteverboten zu schaffen.

Allgemeine Anforderungen an Hundehalter

Das NÖ Hundehaltegesetz übernimmt die Regelungen des NÖ Polizeistrafgesetzes, wonach jeder Hundehalter die für die Haltung eines Hundes erforderliche Eignung aufweisen muss und den Hund so zu führen und zu verwahren hat, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder Gebäuden verwahrt werden, die er aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann (Einfriedung).

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential

Bei Hunden folgender Rassen wird auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweisen, ihrer Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet: Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu.

Darüber hinaus können mit Verordnung der Landesregierung weitere Rassen festgelegt werden.

Weiters gelten auch Kreuzungen dieser Rassen untereinander oder mit anderen Rassen als Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential.

Anzeige der Hundehaltung

Das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential – das sind die oben genannten Hunde – ist vom Hundehalter bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird, **unverzüglich** unter Anschluss der folgenden Nachweise anzuzeigen:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie Nachweis der Kennzeichnung gemäß §24a Tierschutzgesetz
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Einrichtung, von der der Hund erworben worden ist
4. größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedungen und Gebäude, in der der Hund gehalten werden soll
5. Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes
6. Nachweis der ausreichenden Haftpflichtversicherung

Haftpflichtversicherung

Der Halter eines Hundes mit erhöhtem Gefährdungspotential hat schließlich auch eine Haftpflichtversicherung lautend auf den Namen des Hundehalters mit einer Mindestversicherungssumme von € 500.000,-- für Personenschäden und von € 250.000,-- für Sachschäden abzuschließen.

Der Nachweis des Bestandes dieser Versicherung ist der Gemeinde jährlich vorzulegen.

Sachkundenachweis

Der Halter eines Hundes mit erhöhtem Gefährdungspotential hat eine Ausbildung im Ausmaß von mindestens 10 Stunden bei einer dazu berechtigten Person zu absolvieren. Zur Ausstellung dieses Sachkundenachweises berechtigt sind Diensthundeführer, Trainer des Österreichischen Kynologenverbandes, Trainer der Österreichischen Hundesportunion, Trainer des Österreichischen Jagdhundegebrauchsverbandes sowie Personen, die eine vergleichbare einschlägige Ausbildung und Prüfung durch eine sonstige in- oder ausländische Organisation nachweisen.

Auffällige Hunde

Mit Bescheid der Gemeinde kann festgestellt werden, dass es sich bei einem Hund – unabhängig von seiner Rasse – um einen auffälligen Hund handelt.

Voraussetzung dafür ist, dass der Gemeinde bekannt wird, dass der Hund entweder einen Menschen oder ein Tier durch einen Biss schwer verletzt hat, ohne selbst angegriffen bzw. dazu provoziert worden zu sein oder dass der Hund ausschließlich oder überwiegend zum Zweck der Steigerung seiner Aggressivität gezüchtet oder abgerichtet worden ist.

Der Hundehalter hat innerhalb von 6 Monaten nach Rechtskraft dieses Feststellungsbescheides der Gemeinde jene Nachweise vorzulegen, die der Anzeige der Haltung eines Hundes mit erhöhtem Gefährdungspotential anzuschließen sind.

Beschränkung der Hundehaltung

In einem Haushalt dürfen höchstens zwei Hunde gehalten werden, die als Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential oder als auffällige Hunde gelten.

Davon ausgenommen sind:

1. das Halten von Hunden auf ausreichend großen Liegenschaften, wenn ein Bedarf nachgewiesen wird (Wachhunde) und dadurch andere Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden
2. Hunde bis zum 8. Lebensmonat
3. das Halten von Hunden im Rahmen von Veranstaltungen gemäß dem NÖ Veranstaltungsgesetz und gemäß Tierschutzgesetz sowie bei Messen
4. das Halten von Hunden von zu ihrer Ausbildung berechtigten Personen im Rahmen der Ausbildung
5. das Halten von Hunden zur Zucht (bei ordnungsgemäßer Anzeige nach dem Tierschutzgesetz)

Die Beschränkung der Anzahl gilt allerdings nicht für jene Hunde, die ein Hundehalter zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes hält. Die Hundehaltung ist aber der Gemeinde anzuzeigen.

Hat jedoch einer oder mehrerer dieser Hunde in den letzten 6 Monaten vor Inkrafttreten des Gesetzes einen Menschen verletzt und ist deswegen eine strafgerichtliche Verurteilung erfolgt, so kann die Gemeinde dem Hundehalter vorschreiben, die Beschränkung der Anzahl binnen eines Jahres herzustellen.

Hundehalteverbot

Die Gemeinde kann einem Hundehalter das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und von auffälligen Hunden untersagen, wenn der Hundehalter bestimmten Verpflichtungen nach diesem Gesetz nicht nachkommt oder bestimmte Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Hundehalter nicht in der Lage ist, den Hund so zu halten, dass Gefährdungen von Menschen abgewendet werden.

Als bestimmte Tatsachen gelten z.B. bestimmte gerichtliche Verurteilungen, wiederholte Bestrafungen wegen Verwaltungsübertretungen, die unter Alkohol- oder Suchtmittel einfluss begangen wurden, wiederholte Bestrafungen wegen Verstößen gegen die Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes oder des Tierschutzgesetzes.

Führen von Hunden

Der Hundehalter darf einen Hund nur solchen Personen zum Führen oder Verwahren überlassen, die die erforderliche Eignung und die notwendige Erfahrung aufweisen.

Wer einen Hund führt, hat die Exkremente des Hundes an öffentlichen Orten im Ortsbereich, öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern sowie in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. An diesen Orten sind Hunde entweder mit Leine oder Maulkorb zu führen.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde sind an den oben genannten Orten immer mit Leine und Maulkorb zu führen.

Wer die Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes missachtet, begeht eine Verwaltungsübertretung. Neben der Verhängung einer Geldstrafe besteht in bestimmten Fällen die Möglichkeit, Hunde für verfallen zu erklären und auf Kosten des Hundehalters zu verwahren.

Wer die Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes missachtet, begeht eine Verwaltungsübertretung. Neben der Verhängung einer Geldstrafe besteht in bestimmten Fällen die Möglichkeit, Hunde für verfallen zu erklären und auf Kosten des Hundehalters zu verwahren.

Musikschule Mostviertel

Die Musikschule Mostviertel hat auch heuer wieder, beim Landeswettbewerb prima la musica, tolle Erfolge erzielen können.

Aus unserer Gemeinde erreichten:

Brezovsky Robert	Solo	Gitarre	1. Preis ausgezeichneter Erfolg
Stolz Florian	Solo	Gitarre	1. Preis sehr guter Erfolg



Ärzte-Wochenenddienste

10. u. 11. April	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	Strengberg, Markt 32
17. u. 18. April	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	07476/77475	Aschbach, Martinusstraße 10
24. u. 25. April	Dr. Rudolf HESCHL	07478/445	Stadlweg 1, 3312 Oed
1. u. 2. Mai	Dr. Hans HAGLER	07433/2333	Wallsee, Alte Postgasse 5
8. u. 9. Mai	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	07476/77475	Aschbach, Martinusstraße 10
13. Mai (Feiertag)	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	Strengberg, Markt 32
15. u. 16. Mai	Dr. Rudolf HESCHL	07478/445	Stadlweg 1, 3312 Oed
22., 23. u. 24. Mai	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	07476/77475	Aschbach, Martinusstraße 10
29. u. 30. Mai	Dr. Hans HAGLER	07433/2333	Wallsee, Alte Postgasse 5

Ärztendienstleistungen können Sie bei der NÖ Ärztekammer (Tel. 01/53751) oder im Internet www.arztnoe.at abfragen.

Apotheken-Wochenenddienste können unter www.apo24.at abgefragt werden.



Besuch von Hebame Sabine Nescak

Am 29. Jänner besuchte Frau Sabine Nescak, in ihrer Tätigkeit als Hebame, die 4. Klasse der Donauvolksschule.

In 3 Unterrichtseinheiten bekamen die Schüler Einblick in den Aufgabenbereich einer Hebamme. Sehr anschaulich und einfühlsam wurden die Themen Pubertät, Befruchtung, Schwangerschaft und Geburt den Schülern erklärt.

Aufgelockert durch Gruppenspiele, Bilder, Babyartikel, Quizfragen verging der Vormittag für alle viel zu schnell.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Hebame Sabine Nescak.



Schitag am 18. Februar

Bei herrlichem Wetter und ausgezeichneten Pistenverhältnissen verbrachten die Schüler und Schülerinnen der 1., 3. und 4. Klasse einen tollen Schitag auf der Forsteralm. Unterstützt wurden wir von zahlreichen Eltern, bei denen sich das Lehrerteam der VS auf diesem Weg noch einmal herzlich bedanken möchte.

Spaß im Schnee

Ein lustiger Vormittag im Schnee machte den Schülern und Schülerinnen der zweiten Klasse gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Eva Aigner viel Spaß.

Mit Bob und Schlitten ausgerüstet, sausten die Kinder die Rodelbahn hinunter. Nach einem Wetrutschen und einer Schneeballschlacht kehrten alle müde, nass, aber fröhlich, und mit roten Wangen zurück.

Gesunde Jause

Die SchülerInnen der 1. und 2. Klasse werden im Laufe des Schuljahres mehrmals mit einer gesunden Jause von den Eltern „überrascht“. Butter-, Marmelade-, Honig- und Schnittlauchbrote sowie viel Gemüse und Obst schmecken in der Gemeinschaft scheinbar doch noch viel besser als daheim.

Dank dieser großartigen Initiative der Eltern bzw. des Elternvereines werden die Kinder mit heimischen und wertvollen Vitaminen und Naturprodukten versorgt. Der Andrang der Kinder wenn „Gesunde Jause-Tag“ von der Schulleitung angesagt wird ist enorm.





Ritterprojekt

In der Faschingswoche fand in der 3. und in der 4. Klasse ein Ritterprojekt statt.

Gestartet wurde mit einem Video über die Ritterzeit. Darauf folgten klassenübergreifend Unterrichtseinheiten zum Thema „Ritterburg“ und „Wie wurde man Ritter?“

Mit der Lektüre „Raubritter Ratzfratz“ wurde das Ritterprojekt auch in den Deutsch-

unterricht einbezogen. Der krönende Abschluss war der Besuch von Herrn Maringer, der einen interessanten drei-stündigen Vortrag über die Ritter sowie vom



Leben in einer Ritterburg und deren Bewohner sowie vom gesamten Zeitalter des Rittertums hielt. Die Frage ob die Buben jetzt noch Ritter werden wollen bleibt offen.

Neue Akzente der Zusammenarbeit

Um ihre Schüler bestmöglich auf den Wechsel in die Hauptschule bzw. ins Gymnasium vorzubereiten, startete die Direktorin der VS Wallsee, Frau Brigitte Mayr, gemeinsam mit dem Fachkoordinator der DHS Wallsee für Mathematik, Herrn Dipl.-Päd. Wolfgang Wadsack eine Form der Kooperation der ganz besonderen Art.



In einer regelmäßig einmal pro Monat stattfindenden Fachkonferenz werden seit September die Anforderungen der 1. Klasse besprochen, Ideen und Impulse ausgetauscht, um so noch schneller ein Klima der inneren Gelassenheit, der Selbst- und Fachkompetenz und Vorfreude für Kinder und Eltern zu schaffen, die vor diesem wichtigen Schritt stehen.

Naturwissenschaftliche Tage der VS Wallsee und der VS Oed

Einer bereits liebgewordenen Tradition folgend lud HOL Wolfgang Wadsack am 8.01. und am 13.01. die beiden Volksschulen bereits das fünfte Mal zum einzigartigen Winterspektakel der Chemie in den brandneuen und zugleich modernsten Chemiesaal Niederösterreichs ein.

Die Schüler erwiesen sich dabei als hochmotivierte Forscher der Zukunft, die unter

anderem in Eigenversuchen Fragen nachgingen, wie Vulkane selbst darzustellen seien, mit welchen Materialien nicht gut Kirschen essen ist, mit welchen einfachen Mitteln Säuren und Laugen voneinander unterschieden werden oder wie man Theaterblut herstellt.

Der Vormittag erwies sich als viel zu kurz. Die Experimentierfreude kannte keine Grenzen und die jungen Forscher versprachen, noch am selben Tag zu Hause weiter experimentieren zu wollen.

Besuch in der Bücherei

Einen interessanten Vormittag verbrachten unsere Volksschulkinder in der Bücherei.

Beim Lesen und Schmökern in den Büchern, konnte die Lesefreude wieder geweckt werden.

Ein herzlicher Dank gilt Frau Angelika Scheibreithner, die für jede Schulstufe diesen Büchereibesuch entsprechend gestaltet.





PFM Peter Plechl hat den Wissenstest in Bronze erfolgreich absolviert. Peter wurde persönlich vom ABI Katzengruber und vom Bezirkssachbearbeiter für Feuerwehrjugend BI Karl Haider ausgezeichnet. Besonderen Dank an Anita Baumgartner, Silvia Hagler und Bianca Hintersteiner die sich die Zeit genommen haben mit Peter zu lernen.

Weitere Infos unter www.feuerwehr-wallsee.at

Feuerwehr Wallsee

Funkleistungsabzeichen-Bewerb in Tulln am 12. und 13. März 2010

Mit 298 von erreichbaren 300 Punkten wurde unsere Verwalterin **Andrea Schaub**, Bezirks- und Abschnittssiegerin. Ebenso erfolgreich teilgenommen hat BI Wolfgang Schaub.



Sportunion

Peter Krupholz – 70. Geburtstag Verdiente Ehrung des Funktionärs

Peter Krupholz ist seit 1982 in der örtlichen Sportunion tätig. Seit 1983 in der Funktion als Schriftführer bzw. Obmannstellvertreter und in den 90-er Jahren führte er 3 Jahre als Obmann die Sportunion. Derzeit fungiert er als Bezirksobmann der Senioren sowie Kulturwart in der Sportunion Wallsee. Am Samstag den 20. März 2010 wurde Peter Krupholz von der Landtagsabgeordneten Michaela Hinterholzer, sowie von Bürgermeister Johann Bachinger für seine langjährigen Leistungen gelobt und gedankt.

Für den Vorstand der Sportunion in Wallsee dankte ihm Obmann Stv. Walter Naderer und

hob seine aktive, wie freundschaftliche Zusammenarbeit hervor. Weiters überbrachte er die besten Wünsche der Geschäftsführung der Sportunion Niederösterreich und überreichte das Ehrenzeichen in Gold als Dank und Anerkennung.

Es gratulierten: Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer, Union Obmann Stv. Walter Naderer, Bürgermeister Johann Bachinger, Anna Krupholz, Union Kassier Roland Spindler, Union Schriftführerin Verena Beneder

Maschinenring sucht Mitarbeiter

Der Maschinenring ist ein führendes Dienstleistungsunternehmen im ländlichen Raum. Wir suchen für unseren Bereich Personalleasing am Standort Aschbach 3 Produktionsarbeiter/innen für Teilzeitbeschäftigung! Dieses Stellenangebot richtet sich an Bewerber/innen, die in der Lage sind, Montag bis Samstag in der Zeit zwischen 6 und 20 Uhr zu arbeiten. Die jeweilige Arbeitszeit ist entweder von 6-13 Uhr oder von 13-20 Uhr. Bitte bewerben sie sich nach tel. Terminvereinbarung bei: Herrn Richard Rafetzeder Tel.07476-76754-12

Flohmarkt - "Alte Bücher raus - neue Bücher rein"

Der jährliche Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei Wallsee-Sindelburg rückt wieder näher. Am Samstag, **1. Mai 2010 gibt es von 8:00 - 13:00 Uhr** in der Gemeindebücherei die Gelegenheit, sich mit neuem Lesestoff einzudecken. Unser Angebot reicht von Kinderbüchern über Romane, Taschenbücher, Sachbücher bis zu Zeitschriften.

Auch dieses Jahr möchten wir Sie einladen, Ihre Regale zu Hause zu durchstöbern und Platz für neue Bücher zu schaffen. Ihre Buchspenden können Sie zu den Öffnungszeiten in der Bücherei abgeben. (Abholung nach tel. Vereinbarung mit Angelika Scheibreithner 0664/4982873 oder Franz Scheibreithner 0664/9113162).

Unsere neuen Öffnungszeiten: Fr 16:00 – 18:30, Sa 9:00 – 11:00 Uhr

Unsere Adresse: Marktplatz 27



Die Bücherei freut sich über jede Buchspende für den Flohmarkt!



Die Preisträger/Innen der Mitmachaktion „Lesespaß mit Lesepass“ gemeinsam mit Verena Beneder von der Sparkasse Wallsee und der Büchereileiterin Angelika Scheibreithner.

Lesespaß mit Lesepass

88 Kinder haben in 8 Wochen **918 Bücher** ausborgt und dafür einen Preis erhalten!

Die Gewinner der Sonderpreise sind:

Kindergarten: Mathia Gugler, Karina Weber, Nadine Schneckenreiter
Volksschule: Clemens Auer, Katrin Gugler, Laura Jaksch, Nicole Krieger, Tobias Schneckenreiter, Julia Resch

Spezialpreis (in 8 Wochen 8 Stempel im Lesepass):

Jana und Niklas Nescak, Niklas Sekyra, Florian und Lea Stolz, Carina und Melanie Peterseil.

Umfrage der Statistik Austria

Die Statistik Austria führt im Auftrag des Bundesministeriums im gesamten Bundesgebiet zwischen April und Juli eine Umfrage im Bezug auf Einkommen und Lebensbedingungen bei verschiedenen Haushalten, die durch ein Zufallsprinzip ausgewählt werden, durch.

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Austria wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Austria können sich entsprechend ausweisen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Die Bundesanstalt Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC-Umfrage erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen: Bundesanstalt Statistik Austria, Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01/711 28 DW 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr) E-Mail: silc@statistik.gv.at Internet: www.statistik.gv.at



BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

SICHER ZUHAUSE IN NIEDERÖSTERREICH
Eine Initiative von LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka

WIR FÖRDERN SICHERHEIT:

IN MEINER GEMEINDE BIN ICH SICHER!

Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheitsinvestition: in Sicherheitsfenster, -eingangstüren, Alarmanlage oder Videoüberwachung - bis zu € **6.500,-** in bar sind Ihnen sicher! Mehr Informationen in Ihrem Gemeindeamt, online unter www.no.e.gv.at oder bei der **NÖ WOHNBAU-HOTLINE: 02742/22133.**

Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
08. 04. 10 14:00 - 14:45 Uhr	Mutterberatung	Marktgemeinde	NÖ Landes.Pens.Heim
08. 04. 10 19:00 - 20:30 Uhr	Vortrag: Energieoptimierung mit Fostac-Technologie	Ing. Walter Hütter	Donautreff Binder
10. 04. 10 20:00 - 00:00 Uhr	Frühjahrskonzert	Trachtenmusikkapelle	Donauhalle
15. 04. 10	Ausflugsfahrt - Greinburg	Seniorenbund	Grein und Perg
18. 04. 10 14:00 - 18:00 Uhr	Anrudern / Anpaddeln	Ruderverein Wallsee	Bootshaus Wallsee
19. 04. 10 18:30 - 20:00 Uhr	Vorspielabend der Musikschule	Musikschule Mostviertel	Aula der Volksschule
20. 04. 10 bis 27. 04. 10	Frühjahrestreffen 2010 - Griechenland/Chalchidiki	Pensionistenverband	Griechenland/Chalchidiki
24. 04. 10 04:30 - 18:00 Uhr	Fußwallfahrt nach Maria Neustift	Pfarrkirche Sindelburg	Start bei der Pfarrkirche
25. 04. 10 19:00 - 21:00 Uhr	PETRUS-Musical	ensemble vocapella	Pfarrkirche Sindelburg
25. 04. 10 11:00 - 22:00 Uhr	Tag des Mostes	Mostheuriger Bruckhof	Mostheuriger Bruckhof
27. 04. 10 bis 7. 11. 10	Ausstellung "Kleinregion Ostarrichi-Mostland"	Kleinregion Ostarrichi-Mostland	Raika - Schalterraum
01. 05. 10 14:00 - 19:00 Uhr	Maibaumsetzen	Vereine der Gemeinde	1. Mai Gelände
01. 05. 10 08:00 - 15:00 Uhr	Kirtag	Marktgemeinde	Marktplatz
01. 05. 10 08:00 - 13:00 Uhr	Bücherflohmarkt	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
04. 05. 10 14:30 - 18:00 Uhr	Muttertagsfeier	Seniorenbund	Gasthof Sengstbratl
04. 05. 10 16:30 - 17:15 Uhr	Notarsprechtag	Marktgemeinde	Gemeindeamt
04. 05. 10 08:00 - 14:00 Uhr	Bezirkswandertag in Hausmening	Pensionistenverband	Hausmening
05. 05. 10 14:00 u. 17:00 Uhr	Eröffnung "Donau. Fluch & Segen"	Donaugemeinden	Ennschafener u. Ardagger
05. 05. 10 18:30 - 20:00 Uhr	Vorspielabend der Musikschule	Musikschule Mostviertel	Aula der Volksschule
06. 05. 10 14:00 - 14:45 Uhr	Mutterberatung	Marktgemeinde	NÖ Landes.Pens.Heim
08. 05. 10 13:00 - 23:00 Uhr	Fahrt - Bundesligaspiel Rapid - Sturm	Rapidfanclub Greenlings	Hütteldorf
13. 05. 10 09:00 - 11:00 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche Sindelburg	Pfarrkirche Sindelburg
15. 05. 10 10:00 - 11:30 Uhr	Firmung	Pfarrkirche Sindelburg	Pfarrkirche Sindelburg

Vortrag: Energieoptimierung mit Fostac-Technologie

Freitag, 8. April 2010, 19.00 Uhr, Gasthaus Donautreff Binder

Ein neues, innovatives Gerät, das dem ständig steigenden Verbrauch an Elektrizität wirtschaftlich und umweltneutral begegnen kann.

Frühjahrskonzert der Trachtenmusikkapelle

Samstag, 10. April 2010, 20.00 Uhr, Donauhalle

Durch das vielseitige Programm führt HOL Maria Kammerhofer und auch für das gemütliche Beisammensein nach dem Konzert mit schwungvollen Rhythmen aus der Filmmusik und mit traditionellen Konzertmärschen ist mit einem kulinarischen **Musikerheurigen** bestens gesorgt.

Tag des Mostes beim Mostheurigen Bruckhof, Sonntag, 25. April 2010

Beim Mostheurigen Bruckhof gibt es ab 11 Uhr ein Bauernbratessen und ein buntes musikalisches Unterhaltungsprogramm mit den "Hodalumpen"

PETRUS-Musical, 25. April 2010, 19.00 Uhr, Pfarrkirche

Gestaltet vom Ensemble Vocabella und dem Chor der Donauvolksschule. Das musikalische Werk erzählt aus dem Leben des Hl. Petrus, von seiner Berufung als Fischer Simon über das Messiasbekenntnis bis zum Pfingstereignis. Kartenvorverkauf: bei der Raika Wallsee und bei den Mitgliedern des Chores.